
Vorwort

Im Herbst 2014 wurde mein Lehrstuhl *Molekulare Psychologie* an der Universität Ulm eingerichtet und damit eine relativ junge Forschungsdisziplin im Curriculum der Psychologie am Standort Ulm verankert. Welche Art von Forschung verbirgt sich hinter dem Begriff *Molekulare Psychologie*?

Aktuell geht es im Forschungsfeld der *Molekularen Psychologie* vor allem darum, das menschliche Genom zu untersuchen und dabei Abschnitte ausfindig zu machen, die z. B. mit einer introvertierten oder extravertierten Persönlichkeit assoziiert sind. Zusätzlich wird versucht, mit epigenetischen Verfahren oder der statistischen Berücksichtigung von *Gen mal Umweltinteraktionen* dem Gedanken Rechnung zu tragen, dass zahlreiche Umweltvariablen in einem komplexen Konzert mit molekulargenetischen Markern zentrale psychische Variablen wie Persönlichkeit, aber auch die Anfälligkeit für psychiatrische Erkrankungen beeinflussen.

Immer wieder sind Studierende sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium auf mich zugekommen und haben gefragt, ob es jenseits der vielfältigen englischsprachigen Publikationen in internationalen Fachzeitschriften eine leicht zu lesende Einführung in zentrale Konzepte der *Molekularen Psychologie* gibt. Neben dem sehr guten Buch *Behavioral Genetics* (auf Deutsch: *Gene, Umwelt und Verhalten: Einführung in die Verhaltensgenetik*) von Knopik et al. (2016), in welchem ein deutlich umfassenderer Einblick in das Themengebiet gegeben wird, gibt es wenig nennenswerte Veröffentlichungen in deutscher Sprache. Populärwissenschaftlich ist das tolle Buch von Siddhartha Mukherjee (2016) *Das Gen (The Gene: An Intimate History)* zu empfehlen, welches vor allen Dingen die historische Entwicklung der Genforschung von der Antike bis heute spannend erzählt. Zu guter Letzt ist vor zwei Jahren ein englischsprachiger Sammelband mit dem Titel *The Oxford Handbook of Molecular Psychology* publiziert worden (Canli 2015), der aber für Einsteiger in das Thema eventuell ein wenig zu schwierig zu lesen ist.

Das vorliegende Werk stellt zentrale Konzepte der *Molekularen Psychologie* vor und gibt Studierenden oder anderen Interessierten in übersichtlicher Art und Weise einen Einblick in diese neue faszinierende Welt der Psychologie. Im Fokus des vorliegenden Bandes steht vor allem die Einführung molekulargenetischer Grundbegrifflichkeiten. Falls diese bereits bekannt sind, kann der Leser direkt zu Band II dieser Einführung wechseln, in welchem mehr inhaltliche Konzepte der *Molekularen Psychologie* erläutert werden. Zusätzlich gibt Band II eine Einführung in die *Epigenetik* und *Genetic Imaging*.

Aufgrund der Kürze der beiden einführenden Bände kann der Anspruch der vorliegenden Schrift nicht sein, ein allumfassendes Kompendium darzustellen. Viel mehr geht es darum, wesentliche Begrifflichkeiten und Methoden zu erklären, sodass die weitere Lektüre von englischsprachigen Originalarbeiten etwas einfacher fällt. In diesem Sinne hoffe ich, dass die beiden Kurzbände für alle Interessierten eine schnelle Hilfe beim Einstieg in die *Molekulare Psychologie* darstellen. Weitere Informationen über aktuelle Ergebnisse aus meiner Forschung gibt es übrigens auf der Webseite www.christianmontag.de.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern Sonja Jung, Rayna Sariyska, Bernd Lachmann und Cornelia Sindermann bedanken, die das Manuskript vor der Veröffentlichung gelesen und zahlreiche wertvolle Anmerkungen gemacht haben. Vielen Dank auch an Indira Thangavelu für die gute Betreuung bei der Bearbeitung der Druckfahnen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ulm
im Juli 2017

Christian Montag



<http://www.springer.com/978-3-658-19635-6>

Eine kurze Einführung in die Molekulare Psychologie
Band I: Definition und molekulargenetische
Grundbegriffe

Montag, C.

2018, IX, 43 S. 9 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-19635-6